

Andere Zeiten, andere Sichten: Stefan Balkenhol's modernes Wagner-Doppelportrait auf dem Sockel von Max Klinger.

DER SCHWIERIGE SOHN DER STADT

Auf Richard Wagners Spuren in Leipzig

An Leipzig denkt, wer seinen Namen hört, wohl eher nicht – obwohl er zu den berühmtesten Söhnen der Stadt zählt: Richard Wagner, geboren am 22. Mai 1813 in der Nähe des heute nach ihm benannten Platzes am nordwestlichen Innenstadtring. Auch die Stadt tat sich mit seinem Andenken lange schwer: Ein erstes geplantes Denkmal blieb – bis auf den vom Leipziger Bildhauer Max Klinger geschaffenen monumentalen Marmorsockel – lange unvollendet. Ein Nachguss der von Klinger hierfür ebenfalls entworfenen Porträtbüste fand erst zum 100. Todestag Wagners 1983 einen Platz: Sie ziert seitdem das Denkmal in der Grünanlage am Schwanenteich direkt hinter der Leipziger Oper.

Zum 200. Geburtstag im Jahr 2013 gelangte dann auch das Klingersche Postament zu neuen, wohlverdienten Ehren: Aufgestellt am ursprünglich vorgesehenen Ort weit des Richard-Wagner-Platzes in der Grünanlage am Goerdelerring, zeigt es sich auf unerwartete Weise komplettiert: Den Sockel krönt nun eine Wagner-Doppelstatue von Stephan Balkenhol.

Zwar gibt es in der Musikstadt bislang noch keinen Ort, der Leben und Schaffen des einflussreichsten Komponisten der Hochromantik umfassend würdigt. Seiner Kindheit und Jugend bis 1834 können Fans aber bereits jetzt anhand einer Dauerausstellung in der Nikolaischule nachspüren. Und im Richard-Wagner-Hain am Elsterwehr – hier fand der Klingersche Denkmalsockel zwischen 1924 und 2009 Asyl – ist der »unendliche Fluss« sozusagen Programm: Dafür sorgt nicht nur das kühle Nass selbst, sondern auch der alljährliche Hörspielsommer mit immer neuem Ohrenfutter.

» wagner-verband-leipzig.de



Vom 13. bis 24. Mai 2021 präsentieren zehn Weltklasseorchester sämtliche Sinfonien und weitere Orchesterwerke Mahlers. Die Klinke des Gewandhauses in die Hand geben werden sich u. a. *Royal Concertgebouw Orchestra*, das *London Symphony Orchestra* und die *Berliner Philharmoniker*. Der Vorverkauf läuft bereits. Vom 11. bis 21. Juni 2021 kommen beim **Bachfest** dann auch die Fans des Thomaskantors wieder auf ihre Kosten – die 2020 entfallene Ausgabe des Festes »BACH – WE ARE FAMILY« wird 2022 nachgeholt.

WIEDERBELEBT

Ein halbes Jahr später ist dann Felix Mendelssohn Bartholdy an der Reihe, dessen Andenken man in Leipzig ebenfalls fleißig lebendig hält: Traditionell ehrt die Stadt den Komponisten und Musiker jedes Jahr mit vielen Konzerten zum Mendelssohn-Tag am 4. November – seinem Todestag. 2021 werden rund um dieses Datum dann auch die zwischenzeitlich ausgesetzten **Mendelssohn-Festtage** wiederbelebt. Vom 31. Oktober bis 4. November 2021 warten *Mendelssohn-Haus* und Gewandhausorchester dafür mit einem vielfältigen, anspruchsvollen Programm auf: Konzerte unter Leitung von Kapellmeister Andris Nelsons sowie Chor- und Kammermusik mit hochkarätigen Künstlern und Ensembles. So läuft sich die Stadt auch gleich warm für 2022, wenn Leipzig den 175. Todestag des Komponisten feiern wird – mit vielen Veranstaltungen und den Mendelssohn-Festtagen als Höhepunkt.

REKORDVERDÄCHTIG

Alle Opern Richard Wagners gleichzeitig im Spielplan zu haben, ist das erklärte Ziel der *Oper Leipzig*. Im Sommer 2022 soll es

geschafft sein – und die Leipziger Oper das einzige Opernhaus der Welt, das dies von sich behaupten kann. Überzeugen können sich Wagnerfans davon bei **Wagner 22**, wenn im **Juni/Juli 2022** alle Opern des gebürtigen Leipzigers in der Reihenfolge ihres Entstehens gespielt werden. Einzige Ausnahme: Die vier Teile des »Ring der Nibelungen« stehen als geschlossener Zyklus im Kalender. Interessenten können sich schon jetzt unter service@oper-leipzig.de registrieren lassen.

Als (gar nicht so) kleinen Vorgeschmack auf das musikalische Großereignis sind bereits für 2021 zwei »Ring«-Zyklen eingeplant: vom 14. bis 18. April und vom 5. bis 9. Mai 2021. Flankiert werden sie vom **Wagner-Wochenende vom 12. bis 14. März 2021**, bei dem mit »Der fliegende Holländer«, »Tristan und Isolde« sowie



Gleich vier Mal können Mendelssohn-Fans ihrem Idol in Leipzig huldigen: hier das Denkmal am Dittrichring bei der Thomaskirche.

»Lohengrin« weitere musikdramatische Schwergewichte über die Leipziger Bühne gehen, und den **Richard-Wagner-Festtagen vom 18. bis 20. Juni 2021**, die sich mit »Die Feen«, »Rienzi« und »Das Liebesverbot« dem selten gespielten Frühwerk des berühmten Komponisten widmet.

» oper-leipzig.de
» gewandhausorchester.de
» mendelssohn-stiftung.de
» bachfestleipzig.de
» leipzig.travel/musikstadt